STEVEN CALVEY & PETER W MARTIN | Vereinigtes Königreich

11.NAME: STEVEN CALVEY & PETER W MARTIN
Staatsbürgerschaft: Vereinigtes Königreich
Jahr, in dem Folter/Misshandlung begannen:
E-Mail: garydiey@btinternet.com
paulscott02@hotmail.co.uk
peter_william_martin@yahoo.co.uk
lesdove@inbox.com

03.02.2009 Zwei weitere britische Staatsbürger sollten Ihrer Liste britischer Folteropfer hinzugefügt werden. Es handelt sich um STEVEN CALVEY und PETER W. MARTIN, die mich beide kürzlich per E-Mail kontaktiert und ihre Repressionen in Großbritannien geschildert haben. Herr Calvey wurde vor Kurzem in eine psychiatrische Klinik eingewiesen, genau wie George Farquhar vom Freedom Network vor einigen Jahren. Es scheint, als würden die britischen Sicherheitsdienste diese sogenannten Krankenhäuser zunehmend nutzen, um Dissidenten in Großbritannien zum Schweigen zu bringen, genau wie es die Sowjets in der Vergangenheit taten. Ich erhielt diese E-Mail von Herrn Steven Calveys Freund Gary Diey am 31. Januar 2009: Die E-Mail-Adresse von Herrn Diey lautet: garydiey@btinternet.com SEHR GEEHRTER DR. DOVE, Mein Freund Steven Calvey (paulscott02@hotmail.co.uk) hat mich gebeten, Ihnen eine Nachricht zu übermitteln. Die Nachricht lautet wie folgt: Sehr geehrter Herr Doktor, ich wurde gemäß dem Psychisch-Kranken-Gesetz zwangseingewiesen, weil ich die E-Mails, die wir ausgetauscht haben (Die Wahrheit), über die Folter veröffentlicht habe. Ich wehre mich dagegen und kämpfe dagegen an. Jede Hilfe, z. B. die Bekanntmachung meiner Notlage, Ratschläge oder Unterstützung, wäre sehr willkommen. Ich befinde mich in der Andrew Duncan Klinik des Royal Edinburgh Hospital (SCHÄNDLICH). Vielen Dank für Ihre Zeit, Doktor Gary Diey (im Namen von Steven). ENDE. Ich habe geantwortet und um weitere Details gebeten, diese aber bisher nicht erhalten. Vor einigen Jahren wurde auch George Farquhar, der die hervorragende Website „The Freedom Network“ betrieb, nach dem britischen Gesetz über psychische Gesundheit sanktioniert. Auch er hatte große Schwierigkeiten, externe Hilfe in Anspruch zu nehmen. Ich erhielt am 2. Februar diese E-Mail von Herrn Martin zusammen mit dem Dokument, das ich hier als Anhang beifüge: Die E-Mail-Adresse von Herrn Martin lautet: peter_william_martin@yahoo.co.uk Sehr geehrter Dr. Les Dove, ich habe die Zusammenfassung meines Buches blair.com beigefügt. Ich benötige Hilfe, da meine Wirbelsäule aufgrund von Folter mit Hochfrequenzwaffen zusammenbricht. Der jüngste Angriff auf das Parlament steht in Verbindung mit den Informationen auf blair.com. Sir Paul Stephenson, der neue Polizeipräsident, war 1988 Superintendent der Polizei von Lancashire. Kurz vor der Schließung der Crime Line gab es 3500 Freiwillige. Adresse: 185, Greengate Street, Barrow-in-Furness, Lancashire, LA13 9BT. Peter Martin.) ENDE Ich las das Dokument, das mir Herr Martin geschickt hatte, und antwortete ihm anschließend. Ich habe ihm einen Brief mit meiner E-Mail-Adresse geschickt und ihn gebeten, mich zu kontaktieren. Da ich mich derzeit in Mexiko aufhalte, bin ich von Europa weitgehend abgeschnitten und stehe weiterhin unter dem Druck der britischen und amerikanischen

Sicherheitsdienste. Daher kann ich kaum etwas anderes tun. Ich denke, es wäre sinnvoll, eine spezielle Liste britischer Folteropfer zu erstellen, die die dort zunehmende Repression verdeutlicht. Mein „Folterbericht“ wird mittlerweile in ganz England gelesen, und dadurch fassen immer mehr Menschen den Mut, sich zu äußern und die ihnen widerfahrene Repression anzuzeigen. Offenbar gibt es außer Ihrer Organisation keine andere, die ihnen helfen kann. Indem wir die Repression in Großbritannien ans Licht bringen, ermutigen wir andere Opfer, sich zu melden und Ihr Anliegen genauso zu unterstützen wie ich.

Revision #2
Created 3 November 2025 04:25:39 by investigatione
Updated 3 November 2025 04:27:34 by investigatione